

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 89 (1980)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

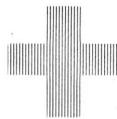
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHES ROTES KREUZ



Nr. 4 15. Mai 1980
89. Jahrgang

Verlag

Schweizerisches Rotes Kreuz
Rainmattstrasse 10, 3001 Bern
Telefon 031 66 71 11

Redaktion

Esther Tschanz

Jahresabonnement Fr. 18.–,
Ausland Fr. 24.–, Einzelpreis Fr. 2.50
Postcheckkonto 30-877
Erscheint alle 6 Wochen

Administration und Druck

Vogt-Schild AG, Druck und Verlag
Dornacherstrasse 39, 4501 Solothurn
Telefon 065 21 41 31, Telex 349 146

Inseratenverwaltung

Vogt-Schild AG, VS-Annoncen
Kanzleistrasse 80, 8026 Zürich
Telefon 01 242 68 68, Telex 55 426

Inhalt

Rotes Kreuz: überall für alle
Was bedeuten die Rotkreuzgrund-
sätze für uns?
Ein Ja zu einer wirksamen Konven-
tion gegen die Folter
Die Stadt – für den Menschen
Freiwilligkeit heute (2. Teil)
Fragen zum Ausbau der psychiatri-
schen Versorgung in der Schweiz
Neubesetzung der Spital-Beratungs-
stelle des Schweizerischen Rotes
Kreuzes
Wie schädlich ist Passivrauchen?
Im Einsatz für Flüchtlinge in Zaire
Contact SRK

Titelbild

Zum Motto des Weltrotkreuztages
«Rotes Kreuz: überall für alle».

Bildnachweis

Titelbild: SRK/Hofer, Schüle, Wenger. Seite 9: Liga der Rotkreuzgesell-
schaften. Seite 12: Parimage/Dick Hanley. Seite 14: SRK/M. Hofer. Sei-
te 15: Aktion 7. Seite 16: SRK/M. Hofer. Seite 20: SRK/M. Hofer. Sei-
ten 22/23: A. Bill.

Einladung zur Delegiertenversammlung SRK

Die Sektion Aarau, die heuer ihr 75jähriges Bestehen feiern kann, lädt zur 95. ordentlichen Delegiertenversammlung des Schweizerischen Roten Kreuzes am 28. Juni im Grossratsgebäude in Aarau ein.

Die Delegierten haben über die statutarischen Geschäfte sowie über verschiedene Anträge des Direktionsrates und von Sektionen zu beschliessen. Regierungsrat Dr. Hans Jörg Huber wird in seinem Referat Fragen des Gesundheitswesens am Beispiel des Kantons Aargau behandeln. In diesem Kanton arbeitet die Gesundheitsdirektion intensiv mit den Spitälern und Pflegeberufsangehörigen zusammen, um neue Wege zu suchen und zu verwirklichen, zum Beispiel im spitälexternen Bereich und in der Sozialpsychiatrie. Für den Nachmittag ist eine von Regierungsrat Dr. Karl Kennel geleitete Diskussion zum Thema «Beziehungen SRK/SSB» angesetzt. Die Gestaltung ihrer Beziehungen zueinander hat für die Zukunft beider Organisationen grosse Bedeutung. Das Programm dieser eintägigen Delegiertenversammlung erlangt also nicht der Aktualität.

Die gastgebende Sektion und die Leitung des Schweizerischen Roten Kreuzes freuen sich, wenn zahlreiche Abgeordnete und Gäste der Einladung Folge geben.

